

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XXXV
1. Teil: Einführung in das erforderliche Wissen	1
§ 1 Gesetzesübersicht, gesetzliche Neuregelungen	3
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 2 Grundsätzliches zur Stellung des Testamentsvollstreckers und zum Zweck der Anordnung	7
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 3 Arten der Testamentsvollstreckung	17
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 4 Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	21
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 5 Ernennung des Testamentsvollstreckers, die Person des Testamentsvollstreckers	25
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 6 Der Beginn des Amtes	41
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 7 Nachweis des Amtes	45
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 8 Die Konstituierung des Nachlasses	65
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 9 Die ordnungsgemäße Nachlassverwaltung durch den Testamentsvollstrecker	75
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 10 Eingehung von Verbindlichkeiten durch den Testamentsvollstrecker	115
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 11 Prozessführung durch den Testamentsvollstrecker	123
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 12 Informationspflichten: Benachrichtigung, Auskunft, Rechnungslegung	139
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 13 Beendigung der Testamentsvollstreckung	157
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 14 Möglichkeiten von abweichenden Anordnungen des Erblassers	177
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 15 Testamentsvollstreckung und Vollmachten	183
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	

§ 16 Erbteilsvollstreckung	191
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 17 Testamentsvollstreckung und Verfügung über Grundbesitz	199
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 18 Die Auseinandersetzung des Nachlasses	209
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 19 Testamentsvollstreckung im Unternehmensbereich	221
<i>Dr. Dietmar Weidlich</i>	
§ 20 Die Haftung des Testamentsvollstreckers	253
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 21 Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	265
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 22 Testamentsvollstreckung und Nacherbschaft	311
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 23 Der Rechtsanwalt als Testamentsvollstrecker	367
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 24 Der Notar als Testamentsvollstrecker	369
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 25 Der Steuerberater als Testamentsvollstrecker	375
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
§ 26 Der Alltag des Testamentsvollstreckers	379
<i>Dr. Jörg Mayer</i>	
2. Teil: Die praktische Tätigkeit des Testamentsvollstreckers anhand von Beispielen und Formulierungsvorschlägen	387
§ 27 Allgemeines	389
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 28 Die ersten Tätigkeiten als Testamentsvollstrecker	391
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 29 Die Sicherung und Ermittlung des Nachlasses	413
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 30 Kündigungen, weitere Mitteilungen, Anfragen und Sicherungsmaßnahmen	431
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 31 Kontaktaufnahme mit den Erben, Vermächtnisnehmern oder Auflagenbegünstigten	451
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 32 Weitere Korrespondenz (Nachlassgericht)	459
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	

§ 33 Die Erstellung des Nachlassverzeichnisses	461
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 34 Kontaktaufnahme mit den Gläubigern des Erblassers	473
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 35 Verwaltung des Vermögens und Geldanlage	481
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 36 Der Testamentsvollstrecker im Prozess	493
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 37 Der Testamentsvollstrecker in der Zwangsvollstreckung	503
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 38 Die Erfüllung von Vermächtnissen, Auflagen und Pflichtteilsansprüchen ..	509
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 39 Die Abgabe der Steuererklärungen	521
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 40 Die Auseinandersetzung des Nachlasses	539
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 41 Die Beendigung des Testamentsvollstreckeramtes	551
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 42 Entlastung des Testamentsvollstreckers und Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	557
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 43 Testamentsvollstreckung und Kollisionsrecht	581
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
§ 44 Anwaltliche Angriffsstrategien gegen den Testamentsvollstrecker und Verteidigungsstrategien des Testamentsvollstreckers	587
<i>Dr. Michael Bonefeld</i>	
3. Teil: Die Testamentsvollstreckung im Steuerrecht	615
§ 45 Die Vergütung des Testamentsvollstreckers im Steuerrecht	617
<i>Dr. Eckhard Wälzholz/Dr. Anja Vassel-Knauf, LL.M.</i>	
§ 46 Steuerliche Folgen der Testamentsvollstreckung	647
<i>Dr. Eckhard Wälzholz/Dr. Anja Vassel-Knauf, LL.M.</i>	
Stichwortverzeichnis	715
Benutzerhinweise für die CD-ROM	729

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXXV
1. Teil: Einführung in das erforderliche Wissen	1
§ 1 Gesetzesübersicht, gesetzliche Neuregelungen	3
A. Gesetzesübersicht	3
B. Neue gesetzliche Regelungen zum Recht der Testamentsvollstreckung	5
I. Die Testamentsvollstreckung und die Neuregelungen im FamFG	5
II. Neuerungen durch die Erbrechtsreform	5
§ 2 Grundsätzliches zur Stellung des Testamentsvollstreckers und zum Zweck der Anordnung	7
A. Zwecke der Testamentsvollstreckung: Vor- und Nachteile	7
B. Die Aufgabenstellung bestimmt die Befugnisse	8
C. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers	9
I. Treuhänder und Inhaber eines privaten Amtes	9
II. Das Verhältnis des Testamentsvollstreckers zu den Erben	10
III. Verhältnis des Testamentsvollstreckers zum Nachlassgericht	11
IV. Verhältnis zum Familiengericht und Betreuungsgericht	12
V. Die Verpflichtung zur ordnungsgemäßen Verwaltung	14
D. Der Schutz des Erbenpflichtteils und die Anordnung der Testamentsvollstreckung	15
§ 3 Arten der Testamentsvollstreckung	17
A. Abwicklungsvollstreckung (§§ 2203, 2204 BGB)	17
B. Dauertestamentsvollstreckung (§ 2209 S. 1 Hs. 2 BGB)	18
C. Schlichte Verwaltungsvollstreckung (§ 2209 S. 1 Hs. 1 BGB)	18
D. Nacherbentestamentsvollstreckung (§ 2222 BGB)	19
E. Vermächtnisvollstreckung (§ 2223 BGB)	19
F. Testamentsvollstreckung mit beschränktem Aufgabenkreis (§ 2208 BGB)	19
§ 4 Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	21
A. Der Unterschied von Testamentsvollstreckung und Testamentsvollstrecker	22
B. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	22
C. Wirksamkeit der Anordnung, Nachlassplanung	23
D. Die zweckmäßige Anordnung	24

§ 5 Ernennung des Testamentsvollstreckers, die Person des Testamentsvollstreckers	25
A. Die Ernennung des Testamentsvollstreckers	25
I. Überblick	25
II. Bestimmung durch einen Dritten	26
1. Voraussetzung des Bestimmungsrechts	26
2. Durchführung der Bestimmung	26
3. Dauer des Bestimmungsrechts, Setzung einer Bestimmungsfrist	28
4. Entscheidungen über die Wirksamkeit	28
III. Ernennung eines Mitvollstreckers oder Nachfolgers durch den Testamentsvollstrecke selbst	28
1. Ermächtigungsanordnung	29
2. Ausübung der Ermächtigung	29
3. Grenzen der Ermächtigung	30
4. Ernennung eines Mitvollstreckers	30
5. Ernennung eines Nachfolgers	31
IV. Ernennung durch das Nachlassgericht	32
1. Ersuchen des Erblassers	32
2. Verfahren	33
3. Rechtsmittel	35
B. Die Person des Testamentsvollstreckers	35
I. Grundsätze	35
II. Rechtsdienstleistungsgesetz, berufsrechtliche Beschränkungen	37
III. Der Erbe als Testamentsvollstrecke	38
C. An der Person hängt (fast) alles	39
D. Der vermeintliche Testamentsvollstrecker	39
§ 6 Der Beginn des Amtes	41
A. Voraussetzungen	41
B. Annahme des Amtes	42
I. Erklärungsempfänger	42
II. Annahmefähigkeit	42
III. Inhalt	42
IV. Form der Annahmeerklärung	43
V. Zeitpunkt der Annahmeerklärung	43
VI. Kosten	43
C. Rechtsgeschäfte vor Amtsbeginn	43
§ 7 Nachweis des Amtes	45
A. Testamentsvollstreckerzeugnis (§ 2368 BGB)	45
I. Aufgabe, Wirkung	45
II. Arten von Testamentsvollstreckerzeugnissen	47
III. Verfahren	47
1. Zuständigkeit	47
2. Antrag	48
a) Antragsrecht	48

b) Antragsbegründung und förmliche Nachweispflicht	49
c) Nachweise	49
IV. Beurkundung	49
V. Gang des Erteilungsverfahrens, Rechtsmittel	50
1. Ermittlung von Amts wegen	50
2. Rechtliches Gehör	51
3. Prüfungsumfang	51
4. Entscheidungsmöglichkeiten	52
a) Sachentscheidung	52
b) Zwischenverfügung, Aussetzung des Verfahrens	53
c) Kein Vorbescheid mehr	53
5. Beschwerde, Rechtsbeschwerde	53
6. Kosten, Abschriften	55
VI. Inhalt des Testamentsvollstreckezeugnisses	55
B. Verlautbarung im Erbschein	56
I. Grundsätzliches	56
II. Ausnahmen	57
C. Eintragung in das Handelsregister	58
I. Eintragungsfähigkeit der Testamentsvollstreckung	58
II. Erfüllung der Anmeldepflichten durch den Testamentsvollstrecke ..	59
1. Anmeldebefugnis	59
2. Nachweise	60
D. Eintragung im Grundbuch	61
E. Sonstige Bekanntmachungen	61
F. Sonstige Zeugnisse im Zusammenhang mit der Testamentsvoll- streckung	61
I. Eingangsbestätigung über die Annahme des Amtes	61
II. Negativzeugnis	62
III. Annahmezeugnis	62
IV. Zeugnis über die Fortdauer	63
V. Zeugnis über das erloschene Amt	63
§ 8 Die Konstituierung des Nachlasses	65
A. Grundsätzliches	65
B. Erstellung des Nachlassverzeichnisses	65
C. Sonstige Verpflichtungen bei der Konstituierung	72
D. Weitere Konstituierungshandlungen	73
§ 9 Die ordnungsgemäße Nachlassverwaltung durch den Testamentsvoll- strecker	75
A. Keine besonderen Anordnungen des Erblassers zur Verwaltung vorhanden	76
I. Grundsätze	76
1. Festlegung der Verwaltungsziele	76
2. Ermessensspielraum bei besonders strukturierten Nachlässen ...	77

3.	Leitbilder zur Konkretisierung der Pflichten des Testamentsvollstreckers	78
a)	Der dynamische Geschäftsführer	78
b)	Grundsätze der Anlageberatung durch Banken	79
c)	Grundsätze der Pflichten von Organmitgliedern einer Kapitalgesellschaft	80
d)	Verhaltenspflichten von Vermögensverwaltern	80
II.	Einzelheiten zur ordnungsgemäßen Nachlassverwaltung	81
1.	Kapitalanlageentscheidungen des Testamentsvollstreckers	81
a)	Anlageziele	82
aa)	Vermögenserhaltung	82
bb)	Vermögensmehrung – Rendite	83
cc)	Liquidität	84
b)	Anforderungen an eine ordnungsgemäße Vermögensverwaltung	84
aa)	Vermögensanalyse	84
bb)	Bedürfnisanalyse, Formulierung einer Portfoliostrategie	85
cc)	Strukturierung des Vermögens und Ausrichtung der Anlagen	85
dd)	Verwaltung und Überwachung (Portfoliorevision)	86
c)	Vermögensverwaltungs- und Kapitalanlagetheorien	86
d)	Grundsätze der ordnungsgemäßen Nachlassverwaltung	87
aa)	Grundsätze der Wirtschaftlichkeit	87
bb)	Gebot der produktiven Verwaltung	88
cc)	Grenzen bei spekulativen Geschäften und das Gebot der Diversifikation	89
dd)	Vermeidung von Interessenkonflikten	92
ee)	Früheres Anlageverhalten des Erblassers, Pflicht zur Umschichtung	93
ff)	Keine Haftung für die wertmäßige Erhaltung des Nachlasses	93
gg)	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	94
hh)	Beurteilung der Pflichtwidrigkeit: Einzel- oder Gesamtanlageverhalten, zum Prognoserisiko	94
2.	Die einzelnen Anlageformen	95
a)	Effektengeschäfte	95
b)	Sparanlagen, Festgeldanlagen	96
c)	Derivate oder Finanz- (Warentermin-)geschäfte	97
d)	Investmentfonds	98
e)	Erwerb einer Gesellschaftsbeteiligung – Venture-Capital-Beteiligungen	99
f)	Immobilien	99
g)	Edelmetalle	100
h)	Kunstgegenstände und Antiquitäten	100
3.	Auskunfts-, Benachrichtigungs- und Rechenschaftspflichten	101
a)	Benachrichtigungspflicht, insbesondere nach Wertverlusten	101
b)	Rechenschaftspflicht	104
c)	Auskunftspflichten	105
4.	Übertragung der Anlagetätigkeit auf Dritte	105

5. ABC weiterer Nachlassverwaltungsmaßnahmen	107
III. Rechtsfolgen ordnungswidriger Verwaltung	110
B. Verwaltungsanordnungen	110
I. Begriff und Inhalt	110
II. Form der Verwaltungsanordnung	112
III. Rechtsfolgen, Außerkraftsetzung durch das Nachlassgericht	112
§ 10 Eingehung von Verbindlichkeiten durch den Testamentsvollstrecker	115
A. Grundzüge des § 2206 BGB und der Verpflichtungsbefugnis	115
B. Die Verpflichtungsbefugnis des Testamentsvollstreckers	116
I. Reine Verpflichtungsgeschäfte	116
II. Verpflichtung zur Verfügung über einen Nachlassgegenstand	117
III. Rechtsfolge, Haftung der Erben	118
C. Einwilligung der Erben (§ 2206 Abs. 2 BGB)	119
D. Beweislast	120
E. Die Erweiterte Verpflichtungsbefugnis (§ 2207 BGB)	120
I. Begründung, Grenzen	120
II. Rechtsfolgen	121
F. Reaktionsmöglichkeiten der Erben	121
§ 11 Prozessführung durch den Testamentsvollstrecker	123
A. Aktivprozesse des Testamentsvollstreckers	123
I. Normzweck des § 2212 BGB	123
II. Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers im Aktivprozess	123
III. Prozessführungsrecht für Aktivprozesse	124
1. Grundsatz	124
2. Ausnahme: letztwillige Anordnung, gewillkürte Prozessstand- schaft	125
3. Umfang des Prozessführungsrechts	125
4. Einschränkung des Prozessführungsrechts	126
5. Verjährung, Unterbrechung des Prozesses	127
6. Rechtskrafterstreckung, Klauselumschreibung	128
7. Kosten des Rechtsstreits, Risiken des Testamentsvollstreckers ...	129
B. Prozessführungsrecht bei Passivprozessen (§ 2213 BGB)	129
I. Grundzüge	129
II. Passivprozesse gegen den Nachlass	130
1. Begriff	130
2. Testamentsvollstreckung umfasst den gesamten Nachlass	133
3. Gegenständlich beschränkte Testamentsvollstreckung (§ 2208 Abs. 1 S. 2 BGB)	133
4. Kein Verwaltungsrecht des Testamentsvollstreckers	134
5. Geltendmachung besonderer Ansprüche	134
III. Stellung des Testamentsvollstreckers im Passivprozess, Verfahrens- fragen	135
IV. Rechtskraft, Klauselumschreibung	136

V. Zwangsvollstreckung	137
1. Vollstreckungstitel gegen den Erblasser	137
2. Durchführung der Vollstreckung	137
§ 12 Informationspflichten: Benachrichtigung, Auskunft, Rechnungslegung ...	139
A. Die Anspruchsberechtigten	139
B. Benachrichtigungs- und Anhörungspflicht (Aufklärungspflicht)	141
I. Zweck und Umfang der Informationspflicht	141
II. Inhalt	142
III. Form	143
IV. Folgen ungenügender Benachrichtigung	144
C. Auskunftspflicht	144
I. Grundsatz	144
II. Inhalt und Umfang der Auskunftspflicht	145
III. Vorlage eines Bestandsverzeichnisses	146
IV. Kosten der Auskunft, Einzelheiten	147
V. Abgabe einer eidestattlichen Versicherung	148
D. Rechnungslegung	148
I. Allgemeines	148
II. Jährliche Rechnungslegung	151
III. Kosten, Verjährung, Sanktionen	154
§ 13 Beendigung der Testamentsvollstreckung ...	157
A. Vorbemerkung	157
I. Gesetzliche Regelungen	157
II. Gestaltungsüberlegungen	158
B. Beendigungsgründe	158
I. Tod des Testamentsvollstreckers	158
II. Eintritt der Amtsunfähigkeit	159
III. Verlust der Rechtsfähigkeit juristischer Personen	159
IV. Kündigung des Testamentsvollstreckers (§ 2226)	159
1. Kündigungsbeifugnis	159
2. Wirksamwerden, Wirksamkeit	160
3. Form	160
V. Entlassung (§ 2227 BGB)	160
1. Verfahren	160
a) Entlassungsantrag, Schiedsgericht	160
b) Entlassungsverfahren	162
c) Rechtsmittel	163
d) Internationale Zuständigkeit	164
2. Entlassungsgrund	164
a) Grobe Pflichtverletzung	165
b) Unfähigkeit zur ordnungsgemäßen Amtsführung	166
c) Entlassung aus anderen wichtigen Gründen	167
aa) Objektiv gerechtfertigtes Misstrauen	167
bb) Feindschaft	168
cc) Interessengegensatz	168
d) Versagungsermessens?	169

VI.	Endtermin, Verwaltungs- und Dauertestamentsvollstreckung	170
1.	Endtermin	170
2.	Sonderfall der Verwaltungs- und Dauertestamentsvollstreckung – ewige Testamentsvollstreckung	170
a)	Der Fall	170
b)	Problemstellung – Entscheidung des BGH	171
c)	Die Überprüfung der BGH-Entscheidung durch das BVerfG	172
d)	Die Folgeentscheidung des KG: Die Amtsdauer der weiteren Ersatztestamentsvollstrecker	172
VII.	Erledigung aller Aufgaben	172
VIII.	Veräußerung des Erbteils	173
IX.	Gegenständlich beschränkte Beendigung	173
1.	Freigabe	173
2.	Wirksame Veräußerung von Erbschaftsgegenständen	174
3.	Partielles Hinauswachsen aus dem Nachlass	175
§ 14	Möglichkeiten von abweichenden Anordnungen des Erblassers	177
A.	Regelungsbedarf: Art der Testamentsvollstreckung und deren Aufgaben	177
B.	Änderung der Befugnisse des Testamentsvollstreckers	177
I.	Beschränkung der Befugnisse	177
1.	Inhaltliche Beschränkungen	177
2.	Gegenständliche Beschränkungen	178
3.	Zeitliche Beschränkung	178
4.	Wirkungen der Beschränkung	178
II.	Erweiterung der Rechte des Testamentsvollstreckers	179
1.	Dauervollstreckung	179
2.	Erweiterte Verpflichtungsbefugnis	179
3.	Bei mehreren Testamentsvollstreckern	180
4.	Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB	180
5.	Verpflichtungen aus den Sondervorschriften des Testamentsvoll- streckerrechts	180
6.	Eintragung in das Testamentsvollstreckezeugnis	180
7.	Übertragung von Sonderbefugnissen wie an einen Dritten	180
§ 15	Testamentsvollstreckung und Vollmachten	183
A.	Testamentsvollstreckung und Vollmachten des Erblassers	183
I.	Grundsätzliches zur Vollmacht des Erblassers	183
II.	Vollmacht für den Testamentsvollstrecker	187
III.	Widerruf	188
B.	Vom Testamentsvollstrecker erteilte Vollmachten	189
§ 16	Erbteilsvollstreckung	191
A.	Anordnung	191
B.	Aufgaben des Erbteilsvollstreckers	192
I.	Verpflichtungsbefugnis	192
II.	Erbauseinandersetzung	193

III. Sonstiges	194
C. Pfändung des Erbteils	194
I. Voraussetzungen	194
II. Durchführung	195
III. Wirkungen	196
§ 17 Testamentsvollstreckung und Verfügung über Grundbesitz	199
A. Grundsätzliches	199
B. Testamentsvollstreckervermerk im Grundbuch	199
C. Risiken bei Rechtsgeschäften mit einem Testamentsvollstrecker	202
D. Weitere Einzelheiten zum Grundbuchverkehr	204
I. Nachweis des Amtes als Testamentsvollstrecker	204
II. Nachweis der Verfügungsbefugnis	204
1. Beschränkung der Verfügungsbefugnis	205
2. Entgeltlichkeit	205
3. Insichgeschäfte	207
§ 18 Die Auseinandersetzung des Nachlasses	209
A. Erforderlichkeit	209
B. Auseinandersetzungsplan	211
I. Anordnungen des Erblassers	211
II. Berichtigung der Nachlassverbindlichkeiten	212
III. Nachlassteilung	212
IV. Anhörung der Erben	214
V. Widerspruch der Erben	215
VI. Genehmigung durch das Familien- oder Betreuungsgericht	215
VII. Vereinbarungen der Erben im Rahmen des Auseinandersetzungsp- ans und ihre Konsequenzen	215
VIII. Verbindlicherklärung des Auseinandersetzungsplans	216
IX. Unwirksamkeit des Auseinandersetzungsplans	216
X. Geltendmachung der Unwirksamkeit	217
C. Vollzug des Auseinandersetzungsplans	218
D. Auseinandersetzungsvereinbarung	218
I. Vorteile	219
II. Form	219
III. Genehmigungserfordernisse	219
IV. Vollzug des Auseinandersetzungsvorvertrages	220
§ 19 Testamentsvollstreckung im Unternehmensbereich	221
A. Grundsätzliches Verhältnis von Testamentsvollstreckung zu Handels- geschäft und Gesellschaftsanteil	222
B. Einzelkaufmännisches Unternehmen	223
I. Vollmachtlösung	223
II. Treuhandlösung	225
1. Verwaltungs- oder Ermächtigungstreuhand	227
2. Vollrechtstreuhand	228

III. Weisungsgeberlösung	229
IV. Beaufsichtigende und auf einzelne Gegenstände beschränkte Testamentsvollstreckung	229
V. Umwandlungsanordnungen, andere Formen der Testamentsvollstreckung	230
C. Gesellschafter einer OHG, einer EWIV, einer BGB–Gesellschaft, Komplementär einer KG	233
I. Auflösung	234
II. Fortsetzung unter den verbleibenden Gesellschaftern	234
III. Eintrittsrecht	234
IV. Fortsetzung einer Gesellschaft mit den Erben	234
1. Testamentsvollstreckung aufgrund Ersatzlösungen	235
2. Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung	236
3. Weitere Grenzen der Testamentsvollstreckung	239
V. Alternativen	242
D. Beteiligung eines Kommanditisten	242
E. Stille Gesellschaft	243
F. GmbH und sonstige Kapitalgesellschaften	243
I. GmbH	243
1. Grundzüge	243
2. Beschränkungen der Rechtsmacht des Testamentsvollstreckers ..	245
a) In erbrechtlicher Hinsicht	245
b) Gesellschaftsrechtliche Grenzen	248
3. Einschränkungen durch die Kernbereichslehre	249
II. Aktiengesellschaft	250
III. Genossenschaften	250
G. Mischformen	251
H. Gesellschaftsneubeteiligungen, Umwandlungen	251
I. Gesellschaftsgründung, Beteiligungserwerb	251
II. Umwandlungsfälle	251
§ 20 Die Haftung des Testamentsvollstreckers	253
A. Haftungsgrundlagen	253
B. Haftungsgläubiger	254
I. Haftung gegenüber den Erben	254
II. Haftung gegenüber Vermächtnisnehmern	255
III. Haftung gegenüber Dritten	255
C. Die zeitliche Dimension der Haftung des Testamentsvollstreckers	256
I. Tätigkeit vor Annahme des Amtes	256
II. Tätigkeit nach Beendigung des Amtes	257
III. Haftung nach dem Tod des Testamentsvollstreckers	257
IV. Haftung des vermeintlichen Testamentsvollstreckers	257
D. Haftungsvoraussetzungen	257
I. Objektive Pflichtverletzung	258
II. Verschulden	259
III. Kausalität	260

E. Haftungsfolgen	260
F. Verjährung, Aufrechnung	261
G. Befreiung von der Haftung	262
H. Mitverschulden	262
I. Haftung mehrerer Testamentsvollstrecker	263
J. Der Haftpflichtprozess	263
K. Exkurs: Haftung der Erben für Handlungen des Testamentsvollstreckers	264
§ 21 Die Vergütung des Testamentsvollstreckers	265
A. Die Vergütungsanordnung des Erblassers	266
I. Der Grundsatz: Maßgeblichkeit des Erblasserwillens	266
II. Einfache Verweisung auf Vergütungstabellen und -richtlinien	267
III. Keine gesetzliche Vergütungsordnung	268
B. Vereinbarung mit den Erben	269
C. Vergütungsvereinbarung zwischen dem Erblasser und dem künftigen Testamentsvollstrecker	269
D. Die angemessene Vergütung: Grundsatz der funktionsgerechten Vergütung	270
I. Grundsätze für die Bemessung der angemessenen Vergütung	270
1. Differenzierungsgebot und funktionale Betrachtungsweise	270
2. Wert- oder Zeitgebühr?	272
II. Ermittlung eines Bezugswerts, Bemessungsgrundlage	274
1. Umfang des maßgeblichen Nachlasses	274
2. Bewertungszeitpunkt	274
3. Nachlassbewertung, Bezugsgröße	275
III. Vergütungssätze bei der Wertvergütung	276
1. Die Rheinische Tabelle	277
2. Vergütungsempfehlungen des Deutschen Notarvereins	278
3. Möhring'sche Tabelle – Weiterentwicklung von Klingelhöffer ...	281
4. Eckelskemper'sche Tabelle	281
5. Tabelle von Tschischgale	282
6. „Berliner Praxis“	282
7. Die „Groll'sche Tabelle“	282
8. Bankenpraxis	282
9. Vergleich	283
10. Bewertung der Tabellen, insbesondere in der Rechtsprechung ...	283
11. Sonderfall: Verwaltungsgebühr	285
12. Sonderfall: Testamentsvollstreckung mit Unternehmensbezug ...	285
a) Gewinnorientierte Vergütungsbemessung	286
b) Orientierung an branchenüblichen Gehältern	287
13. Abrechnung nach Zeitaufwand	287
14. Zu- und Abschläge	288
IV. „Arten“ der Testamentsvollstreckervergütung/Gebührenmerkmale ..	289
V. Mehrere Erschwerungsgründe, Obergrenze, Untergrenze	291
VI. Fallgruppenbildung	291

1. Normal-Nachlass	292
2. Besondere Aufgabenerschwernisse in der Konstituierungsphase und bei vorbereitenden Maßnahmen	292
a) Der Nachlass ist ungeordnet	292
b) Der Nachlass ist ungewöhnlich vielgestaltig	292
c) Abwicklungsvollstreckung mit besonderen Schwierigkeiten ..	293
aa) Abweichung vom Normalfall aufgrund der Beteiligten des Nachlasses	293
bb) Besonderheiten aus der Art des Nachlasses selbst, aufwändige Gestaltungsaufgaben	294
cc) Besonderheiten aus der Art der Auseinandersetzung	294
3. Zeitliches Auseinanderfallen von Konstituierung, Verwaltung und Nachlassauseinandersetzung	295
4. Abschläge	295
5. Höhe der Zu- und Abschläge	297
E. Einzelheiten zum Vergütungsanspruch und seiner Durchsetzung	297
I. Das Verhältnis von Auslagenersatz und Vergütung, Berufsdienste ...	297
1. Grundzüge	297
2. Ersatzfähige Aufwendungen	298
a) Allgemeines	298
b) Ersatz für die Tätigkeit Dritter	298
3. Aufwendungersatz für Berufsdienste	300
4. Schiedsrichterliche Tätigkeit	301
II. Fälligkeit	301
III. Vorschuss, Entnahme	302
IV. Verjährung, Verwirkung	303
V. Geltendmachung – Vergütungsklage	304
VI. Mehrere Testamentsvollstrecker	305
VII. Schuldner der Vergütung	306
VIII. Vermeintlicher Testamentsvollstrecker	308
§ 22 Testamentsvollstreckung und Nacherbschaft	311
A. Ziele der Vor- und Nacherbschaft	312
B. Notwendigkeit der Kombination Testamentsvollstreckung und Anordnung der Vor- und Nacherbschaft, insbesondere beim überschuldeten Erben	313
I. Schutz vor Pfändungen des Eigengläubigers des Vorerben	313
II. Rechtsfolgen, Durchsetzung des Zugriffsverbots	316
C. Schutz vor dem Zugriff des Erben	316
D. Einräumung einer bevorzugten Stellung für den Testamentsvollstrecker	316
E. Aufgabenbereiche des Testamentsvollstreckers	317
I. Testamentsvollstreckung mit Normalbefugnissen	317
II. Allgemeine Testamentsvollstreckung für die Vorerbschaft	317
III. Allgemeine Testamentsvollstreckung für die Nacherbschaft	318
IV. Allgemeine Testamentsvollstreckung für die Vor- und Nacherbschaft	318
V. Nacherbentestamentsvollstreckung	318

F. Beendigung der Testamentsvollstreckung bei einer Vor- und Nacherbschaft	320
G. Der Nacherbenvermerk im Grundbuch	320
H. Zulässige Kombinationen von Vor- und Nacherben zum Testamentsvollstrecker	320
I. Praktische Anwendungsmöglichkeiten der Kombination von Testamentsvollstreckung und Vor- und Nacherbschaft	321
I. Erbeinsetzung des überschuldeten Erben, beschränkt durch Testamentsvollstreckung und Nacherbschaft	322
1. Gestaltungsüberlegungen	322
2. Besserungsklauseln	322
a) Motivangabe zur Beseitigung der Beschränkungen durch Auslegung oder Anfechtung	323
b) Bedingungslösung	324
c) Gestuftes Ausschlagungsrecht	325
d) Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	326
e) Auflagenlösungen	326
f) Weitere Probleme aufgrund des Restschuldbefreiungsverfahrens	327
II. Das Behindertentestament	329
1. Sozialhilferechtliche Ausgangslage	330
2. Gestaltungsüberlegung: Erbschaftslösung	332
a) Die maßgeblichen Anordnungen	332
b) Die Achillesferse des Behindertentestaments	336
aa) Sittenwidrigkeit des Behindertentestaments	336
bb) Gefahren aus § 2306 BGB	339
(1) Frühere Rechtslage: Unwirksamkeit der schützenden Anordnungen nach § 2306 Abs. 1 S. 1 BGB a.F.	339
(2) Neue Rechtslage	341
(a) Ausschlagung zur Pflichtteilserlangung (§ 2306 Abs. 1 S. 2 BGB a.F., nunmehr § 2306 Abs. 1 BGB n.F.)	341
(b) Pflichtteilsstrafklauseln im Behindertentestament – Kolumbus-Ei oder trojanisches Pferd?	343
(c) Gefahren aus dem Pflichtteilsrestanspruch (§ 2305 BGB)	345
cc) Angreifbarkeit einer zu einschränkenden Verwaltungsanordnung	345
dd) Gefahren aus Pflichtteilsergänzungsansprüchen	347
ee) Die innere Rechtfertigung des Behindertentestaments ...	348
ff) Heimgesetz	348
gg) Personenidentität von Testamentsvollstrecker und gesetzlichem Vertreter	349
hh) Subjektiver Nutzen für den Behinderten	349
ii) Praktischer Vollzug	350
jj) Individuelle Gestaltung	350
c) Die sog. Trennungslösung: Der Behinderte als Nacherbe	350
d) Allgemeine Würdigung der Erbschaftslösung	351

3.	Vermächtnislösung	352
a)	Zuwendung von Versorgungsrechten	352
aa)	Wohnungsrecht	352
bb)	Wart und Pflege, Altenteilsleistungen	353
b)	Zuwendung eines Geldbetrages durch Quotenvermächtnis mit Nachvermächtnis	354
c)	Leibrentenvermächtnis	358
d)	Die umgekehrte Vermächtnislösung	359
III.	Die Erbeinsetzung des Langzeitarbeitslosen – vom Behinderten-testament zum Bedürftigentestament: „Hartz IV“ im Erbrecht	360
1.	Sozialrechtliche Rechtslage im Überblick	360
2.	Folgerungen für die Kautelarpraxis	362
a)	Gestalterische Grundüberlegungen	362
b)	Zur Sittenwidrigkeit des Bedürftigentestaments	363
c)	Die andere Ausschlagungssituation – der feine psychologi-sche Unterschied	365
d)	Vorkehrungen für den Wegfall der Bedürftigkeit	365
§ 23	Der Rechtsanwalt als Testamentsvollstrecker	367
§ 24	Der Notar als Testamentsvollstrecker	369
A.	Berufsrecht	369
B.	Testamentsvollstreckung und notarielle Tätigkeit	369
C.	Versicherungsschutz	370
D.	Testamentsvollstreckervergütung	370
E.	Beurkundungsrechtliche Fragen, insbesondere zur Testamentsvoll-streckerernennung	371
§ 25	Der Steuerberater als Testamentsvollstrecker	375
A.	Berufsrecht	375
I.	Grundsätzliches	375
II.	Ausnahmen	375
B.	Testamentsvollstreckung als Berufsausübung des Steuerberaters	375
C.	Versicherungsschutz	376
D.	Testamentsvollstreckervergütung	376
§ 26	Der Alltag des Testamentsvollstreckers	379
A.	Die bei der Übernahme des Amtes zu beachtenden Umstände	379
B.	Das tagtägliche Geschäft des Testamentsvollstreckers	380
C.	Testamentsvollstreckung und Bankkonten	380
I.	Welche Konten unterliegen der Testamentsvollstreckung?	381
II.	Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	381
III.	Gemeinschaftskonten	383

2. Teil: Die praktische Tätigkeit des Testamentsvollstreckers anhand von Beispielen und Formulierungsvorschlägen	387
§ 27 Allgemeines	389
§ 28 Die ersten Tätigkeiten als Testamentsvollstrecker	391
A. Annahme der Testamentsvollstreckung	391
I. Erste Schritte des Testamentsvollstreckers	391
II. Formulierungsvorschlag: Erstes Anschreiben an das Nachlassgericht	393
B. Formulierungsvorschlag für eidesstattliche Versicherung	394
I. Formulierungsvorschlag für Bestätigungsschreiben	395
II. Testamentsvollstreckerzeugnis	395
III. Formulierungsvorschlag für Ernennung eines Nachfolgers	397
IV. Formulierungsvorschlag für Ernennung eines Nachfolgers bei gleichzeitiger Kündigung des Amtes	398
V. Formulierungsvorschlag für Ernennung eines Mittestestamentsvollstreckers durch den Testamentsvollstrecker	398
C. Überwachen der Eintragungen im Erbschein, Grundbuch und ins Handelsregister	399
I. Formulierungsvorschlag für Anregung der Einziehung eines Erbscheins ohne Testamentsvollstreckervermerk	400
II. Formulierungsvorschlag für Berichtigung des Grundbuchs	400
III. Formulierungsvorschlag für Berichtigung des Handelsregistereintrages	402
D. Überprüfung des eigenen Versicherungsschutzes	402
E. Anlegen einer Testamentsvollstreckerakte	403
F. Einrichtung eines Kontos für die Testamentsvollstreckung	406
G. Vorbereitung der Bestattung	407
I. Bestimmung der Art der Bestattung	408
II. Feuerbestattung	408
1. Anonyme Bestattung	409
2. Seebestattung	409
III. Kosten der Bestattung	409
IV. Sterbegeld und Bestattungsgeld	410
V. Übersicht: Vorbereitung der Bestattung	411
H. Postnachsendauftrag	412
I. Postverkehr des Erblassers	412
II. Formulierungsvorschlag für Postnachsendauftrag für privaten Zustelldienst	412
§ 29 Die Sicherung und Ermittlung des Nachlasses	413
A. Erfassung der Vermögenswerte	413
I. Ermittlung der Bankverbindungen und des Bankvermögens	413
1. Formulierungsvorschlag für Fragebogen an die Anlaufstelle Schweizer Banken	415

2.	Formulierungsvorschlag für Kontenermittlung über den Bankenverband	418
3.	Formulierungsvorschlag für Bankenanschreiben	419
4.	Formulierungsvorschlag für Identitätsbestätigung	420
II.	Benachrichtigung der Rententräger	423
1.	Rentenrechnungsstelle/Rentenservicestellen	423
2.	Formulierungsvorschlag für Schreiben an die Rentenrechnungsstelle	423
III.	Ermittlung von Lebensversicherungsverträgen	424
1.	Überprüfungen von Lebensversicherungen	424
2.	Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Lebensversicherung	425
IV.	Weitere Rückfragen	425
1.	Bestattungsinstitut	425
2.	Formulierungsvorschlag für Schreiben an Bestattungsinstitut ...	426
3.	Alters- oder Pflegeheim, Krankenhaus	426
4.	Formulierungsvorschlag für Schreiben an Krankenhaus	427
B.	Hilfestellungen für die Erbenermittlung	427
I.	Erbenermittlung	427
II.	Formulierungsvorschlag für einen Antrag auf Bestellung eines Nachlasspflegers	429
§ 30	Kündigungen, weitere Mitteilungen, Anfragen und Sicherungsmaßnahmen	431
A.	Checkliste Kündigungen, Mitteilungen und Anfragen	431
B.	Kündigung des Mietverhältnisses	432
I.	Formulierungsvorschlag für Kündigungsschreiben	434
II.	Entfernung von Einrichtungsgegenständen und Einbauten des Erblassers	435
III.	Verjährung der Ersatzansprüche	437
IV.	Ausübung des Vermieterpfandrechts	437
V.	Schadensersatzansprüche des Vermieters	438
VI.	Weitere Sicherungsmaßnahmen des Testamentsvollstreckers	438
C.	Kündigung der Versorgungsverträge mit Stadt- und Versorgungs- werken, Telefonunternehmen etc.	439
I.	Formulierungsvorschlag Kündigungsschreiben an Versorgungs- unternehmen	440
II.	Formulierungsvorschlag Abmeldung bei der GEZ	440
D.	Mitteilung des Todes des Erblassers an einen Verein, eine Gewerkschaft oder eine Partei	441
I.	Beendigung der Mitgliedschaft durch Tod	441
II.	Formulierungsvorschlag für Mitteilungsschreiben	441
E.	Kündigung von Versicherungsverträgen	441
I.	Versicherungsschutz	441
II.	Formulierungsvorschlag für Kündigungsschreiben	442
F.	Kündigung von Zeitschriften- und Zeitungsabonnements	443

G. Mitteilung vom Tod des Erblassers	444
I. Arbeitgeber	444
1. Benachrichtigung des Arbeitgebers	444
2. Formulierungsvorschlag Schreiben an den Arbeitgeber	444
II. Finanzamt	445
1. Kontaktaufnahme mit dem Finanzamt	445
2. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an das Finanzamt	446
III. Gesetzliche Rentenversicherung	446
H. Steuerberater	447
I. Kriegsopferfürsorge	447
J. Sozialamt	447
K. Grundbuchamt; Katasteramt; Handelsregister	448
I. Informationsbeschaffung über Grundbuchamt und Katasteramt	448
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an das Katasteramt	448
L. Weitere Anfragen und Tätigkeiten	449
§ 31 Kontaktaufnahme mit den Erben, Vermächtnisnehmern oder Auflagenbegünstigten	451
A. Kurzübersicht	451
B. Kontaktaufnahme mit den Erben	452
I. Formulierungsvorschlag für Kontaktaufnahme mit den Erben	452
II. Formulierungsvorschlag für Vergütungsvereinbarung	455
III. Formulierungsvorschlag für Auslegungsvereinbarung	456
§ 32 Weitere Korrespondenz (Nachlassgericht)	459
§ 33 Die Erstellung des Nachlassverzeichnisses	461
A. Formulierungsvorschlag für Nachlassverzeichnis	462
B. Formulierungsvorschlag für Übersendungsschreiben mit Nachlassverzeichnis	467
§ 34 Kontaktaufnahme mit den Gläubigern des Erblassers	473
A. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Gläubiger	473
B. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Gläubiger (Dreimonatseinrede)	477
C. Formulierungsvorschlag für Antrag auf Nachlassinsolvenz durch den Testamentsvollstrecker	477
§ 35 Verwaltung des Vermögens und Geldanlage	481
A. Kurzübersicht	481
B. Formulierungsvorschlag für Kontoauflösungsantrag	482
I. Formulierungsvorschlag für eine Verwaltungsvereinbarung	483
II. Formulierungsvorschlag für eine Geschäftsordnung	488

§ 36 Der Testamentsvollstrecker im Prozess	493
A. Herausgabe von Nachlassgegenständen	493
I. Kurzübersicht: Aktiv-Prozess des Testamentsvollstreckers	493
II. Kurzübersicht: Der Testamentsvollstrecker im Passiv-Prozess	494
III. Formulierungsvorschlag für Herausgabeklage (inklusive Auskunft)	496
B. Verfügung über Nachlassgegenstände und Verpflichtungsgeschäfte des Testamentsvollstreckers	497
I. Formulierungsvorschlag für Zustimmungsklage	498
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben mit Einverständniserklärung	498
C. Nach dem Prozess	499
I. Rechtswirkungen von Urteilen	499
II. Klauselumschreibung	500
1. Formulierungsbeispiel für Klauselumschreibung (für Testamentsvollstrecker)	500
2. Formulierungsbeispiel für Klauselumschreibung (gegen Testamentsvollstrecker)	501
§ 37 Der Testamentsvollstrecker in der Zwangsvollstreckung	503
A. Formulierungsvorschlag für einen Antrag auf Umschreibung einer Zwangsvollstreckungsklausel	504
B. Formulierungsvorschlag für Umschreibung einer vollstreckbaren Ausfertigung für Erben nach Beendigung der Testamentsvollstreckung	505
C. Formulierungsbeispiel für Klarstellung im Kostenfestsetzungsverfahren	506
D. Formulierungsbeispiel für Klage auf Duldung der Zwangsvollstreckung	506
§ 38 Die Erfüllung von Vermächtnissen, Auflagen und Pflichtteilsansprüchen ..	509
A. Erfüllung von Vermächtnissen	509
I. Kurzübersicht	509
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Vermächtnisnehmer	509
III. Anspruch auf Vermächtniserfüllung	510
B. Erfüllung von Auflagen	511
I. Kurzübersicht	511
II. Formulierungsvorschlag für Klage wegen Vollziehung einer Auflage	512
C. Testamentsvollstreckung und Pflichtteilsrecht	513
I. Formulierungsvorschlag für ein Auskunftsbegehren des Testamentsvollstreckers an einen Erben	517
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Pflichtteilsberechtigten wegen erhaltener Schenkungen und Vorempfänge	517
III. Formulierungsvorschlag für Einholung der Zustimmung	518

IV. Formulierungsvorschlag für Klageantrag gegen Erben und Testamentsvollstrecker	520
§ 39 Die Abgabe der Steuererklärungen	521
A. Berichtigung unrichtiger Steuererklärungen	521
I. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an das Finanzamt wegen unrichtiger Einkommensteuererklärungen aus der Vergangenheit	522
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Finanzamt wegen vermuteter fehlender Verpflichtung zur Einkommensteuerzahlung	523
B. Die Abgabe der Erbschaftsteuererklärung	523
I. Prüfung der Abgabeverpflichtung	523
II. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an Finanzamt wegen vermuteter fehlender Verpflichtung zur Erbschaftsteuerzahlung	524
C. Das Ausfüllen des Formulars zur Erbschaftsteuererklärung	524
I. Der Vordruck	524
II. Erläuterungen zum Erklärungsvordruck	531
III. Stundung der Erbschaftsteuer	533
1. Antrag auf Stundung	533
2. Formulierungsvorschlag für Stundung	533
D. Steuer und Bewertung der Nachlassgegenstände	534
E. Rechtsbehelfe gegen den Erbschaftsteuerbescheid	534
I. Formulierungsvorschlag für Einspruch gegen Erbschaftsteuerbescheid bei vorliegender Vollmacht des Testamentsvollstreckers	534
II. Formulierungsvorschlag für Klage beim Finanzgericht	536
III. Formulierungsvorschlag für tatsächliche Verständigung	536
§ 40 Die Auseinandersetzung des Nachlasses	539
A. Auseinandersetzungsplan	539
I. Formulierungsvorschlag für eine Anhörung der Erben zum Auseinandersetzungsplan	541
II. Formulierungsvorschlag für Auseinandersetzungsplan	541
III. Formulierungsvorschlag für Änderungen im Auseinandersetzungsplan	544
IV. Formulierungsvorschlag für Klage auf Mitwirkung	545
B. Auseinandersetzungsvertrag	546
I. Formulierungsvorschlag für einen Auseinandersetzungsvertrag	547
II. Formulierungsvorschlag für einen Auseinandersetzungsvertrag mit Grundstücksübertragung	549
§ 41 Die Beendigung des Testamentsvollstreckeraumes	551
A. Kündigung durch Testamentsvollstrecker	551
I. Beendigung des Amtes	551
II. Formulierungsvorschlag für Kündigungsbeschreiben des Testamentsvollstreckers	551
B. Löschung des Testamentsvollstreckervermerks im Grundbuch	552
I. Änderung des Grundbuchs nach Amtsbeendigung	552
II. Formulierungsvorschlag für einen Löschungsantrag	553

C. Rückgabe des Testamentsvollstreckeरzeugnisses	553
I. Formulierungsvorschlag für einen Abschlusssschreiben an das Nachlassgericht	553
II. Formulierungsvorschlag für Rückforderung des Testamentsvollstreckeरzeugnisses	554
D. Die einvernehmliche Kündigung des Testamentsvollstreckers	554
E. Einvernehmliche und Teilkündigung	555
I. Die freiwillige Beendigung des Amtes	555
II. Formulierungsvorschlag für eine freiwillige Freigabe von einem Nachlassgegenstand	556
§ 42 Entlastung des Testamentsvollstreckers und Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	557
A. Bestehen eines Entlastungsanspruchs	557
I. Der Rechtscharakter der Entlastung	559
1. Formulierung für die Kautelarpraxis	562
2. Formulierungsvorschlag für Kautelarpraxis I	562
3. Formulierungsvorschlag für Kautelarpraxis II	563
II. Generalbereinigungsvertrag	563
B. Gerichtliche Möglichkeiten zur Durchsetzung einer Entlastung	563
I. Keine Durchsetzbarkeit mittels Leistungsklage	563
II. Durchsetzbarkeit mittels negativer Feststellungsklage	564
C. Kautelarjuristische Möglichkeiten zur Durchsetzung einer Entlastung	567
I. Kein Anspruch auf Entlastung als Vermächtnis	568
II. Verjährungsverkürzung per Vermächtnis oder Haftungsverzicht via Auflage	568
III. Kein Anspruch auf Entlastungsbeschluss in Form eines Vermächtnisses oder Auflage	570
D. Die Klage auf Einwilligung nach § 2206 Abs. 2 BGB als alternative Vorgehensweise	570
E. Entlastungsanspruch de lege ferenda?	573
I. Kontrolle der Rechnungslegung durch das Nachlassgericht?	574
II. Vermittlung der Rechnungsabnahme durch das Nachlassgericht?	575
III. Formulierungsvorschlag für ein Abschlusssschreiben an Erben mit gleichzeitiger Rechenschaftslegung und Aufforderung zur Entlastung	575
IV. Formulierungsvorschlag für negative Feststellungsklage	577
V. Formulierungsvorschlag für Feststellungsklage	579
§ 43 Testamentsvollstreckung und Kollisionsrecht	581
A. Formulierungsvorschlag für eine internationale Nachlassvollmacht (deutsche Fassung)	582
B. Formulierungsvorschlag für eine internationale Nachlassvollmacht (englische Fassung)	584

§ 44 Anwaltliche Angriffsstrategien gegen den Testamentsvollstrecker und Verteidigungsstrategien des Testamentsvollstreckers	587
A. Checkliste: Wirksame Anordnung der Testamentsvollstreckung	588
B. Exkurs: Gesetz zur Neuregelung des Rechtsberatungsrechts – Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung durch Steuerberater und Banken ..	588
C. Weitere Maßnahmen, sofern Testamentsvollstreckeranordnung wirksam	592
I. Formulierungsvorschlag für Stellungnahme zur Ernennung einer Person zum Testamentsvollstrecker durch das Gericht	593
II. Formulierungsvorschlag für Stellungnahme zur Absicht der Erteilung eines bestimmten Testamentsvollstreckerzeugnisses	593
III. Formulierungsvorschlag für Einziehung eines falschen Testamentsvollstreckerzeugnisses	594
D. Typische Fehlerquellen bei der Tätigkeit des Testamentsvollstreckers	595
I. Typische Fehlerquellen beim Nachlassverzeichnis	595
1. Formulierungsvorschlag für Anschreiben an den Testamentsvollstrecker wegen eines fehlerhaften Nachlassverzeichnisses	595
2. Formulierungsvorschlag für Auskunftsbegehren gegenüber dem Testamentsvollstrecker	596
II. Typische Fehlerquellen beim Auseinandersetzungsplans	596
1. Formulierungsvorschlag für einen Feststellungsantrag auf Feststellung der Unwirksamkeit eines Auseinandersetzungsplans eines Testamentsvollstreckers	597
2. Formulierungsvorschlag für einen Klageantrag des Testamentsvollstreckers zur Ausführung seines Auseinandersetzungsplans	598
E. Maßnahmen bei Kapitalanlageentscheidungen des Testamentsvollstreckers	598
I. Formulierungsvorschlag für einen Antrag nach § 2216 Abs. 2 BGB ..	599
II. Formulierungsvorschlag für eine Klage auf Einhaltung einer Verwaltungsanordnung nach § 2216 Abs. 2 BGB	600
III. Formulierungsvorschlag für eine Klage auf Vornahme einer Handlung gem. § 2216 Abs. 1 BGB	601
IV. Formulierungsvorschlag für den Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Unterlassung einer vom Testamentsvollstrecker vorgesehenen Handlung	602
V. Formulierungsvorschlag für eine Vereinbarung mit den Erben wegen einer Kapitalanlageentscheidung	604
F. Vergütung des Testamentsvollstreckers	605
I. Formulierungsbeispiel für negative Feststellungsklage des Testamentsvollstreckers gegen die Erben wegen angeblicher Zuvielvergütung	607
II. Formulierungsbeispiel für Klageantrag bei Vergütungsklage des Testamentsvollstreckers	608
G. Das Entlassungsverfahren nach § 2227 BGB	609
I. Formulierungsvorschlag für Entlassungsantrag nach § 2227 BGB	609
II. Das Problem des Versagungsermessens	610

3. Teil: Die Testamentsvollstreckung im Steuerrecht	615
§ 45 Die Vergütung des Testamentsvollstreckers im Steuerrecht	617
A. Einkommensteuer	617
I. Grundlagen	617
II. Gewinnermittlung	623
III. Die Gewährung der Tarifermäßigung gem. § 34 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4 EStG	626
IV. Die Abzugsfähigkeit der Testamentsvollstreckervergütung bei der Einkommensteuer	627
B. Erbschaftsteuer	629
I. Erfassung beim Testamentsvollstreckeर	629
II. Abzugsfähigkeit bei der Erbschaftsteuer	632
C. Der Testamentsvollstreckeर als Unternehmenstreuhänder und Bevollmächtigter	632
I. Ausgangspunkt	632
II. Die Vollmachtlösung	633
III. Die Treuhandlösung	633
D. Umsatzbesteuerung des Testamentsvollstreckers	636
I. Grundsatz	636
II. Zur Umsatzsteuerpflicht eines Testamentsvollstreckers	636
III. Vorsteuerabzug bei den Erben	640
IV. Die Testamentsvollstreckervergütung als Brutto- oder Netto- betrag	640
V. Der Grundsatz des einheitlichen Unternehmens	641
VI. Besonderheiten der Unternehmensfortführung	641
VII. Internationale Steuerpflicht – Leistungsort in Deutschland	642
E. Der Testamentsvollstreckeर im Besteuerungsverfahren	643
I. Außenprüfung	643
II. Haftung	644
F. Übersicht zur steuerlichen Behandlung der Testamentsvollstreckeर- vergütung (Checkliste)	644
§ 46 Steuerliche Folgen der Testamentsvollstreckung	647
A. Einführung	648
I. Zeitliche Unterscheidungen	648
II. Das Verhältnis des zivilrechtlichen Aufgabenumfangs zum steuerlichen Pflichtenkreis des Testamentsvollstreckers	650
B. Der Testamentsvollstreckeर im Steuerverfahren	652
I. Steuerschuldnerschaft und Zurechnung	652
1. Allgemein	652
2. Erblassersteuern	653
3. Erbfallsteuern – insbesondere ErbStG	654
4. Nachlasserbensteuern	655
II. Die Steuererklärungspflicht	657
1. Steuern des Erblassers	657
2. Erbfallsteuern	658

a)	Einführung	658
b)	Personelle und gegenständliche Beschränkung des Vollstreckungsumfangs	658
c)	Das Verhältnis zum Erben	660
d)	Das Erfordernis der Aufforderung des Testamentsvollstreckers zur Abgabe der Erklärung	661
e)	Folgeprobleme der Festsetzungsverjährung	662
f)	Das Problem der Informationslücke	663
g)	Die Ausübung von Wahlrechten	664
h)	Unterzeichnung der Steuererklärung	664
i)	Mandatierung eines Steuerberaters	665
3.	Nachlasserbensteuern	665
a)	Grundsatz	665
b)	Stellungnahme	666
c)	Unternehmensfortführung	666
d)	Das Problem unbekannter Erben	667
III.	Anzeigepflichten, insbesondere § 30 ErbStG	668
IV.	Adressat und Bekanntgabe des Steuerbescheides	669
1.	Allgemeines	670
2.	Steuerschulden des Erblassers	671
3.	Die Bekanntgabe des Erbschaftsteuerbescheides	672
4.	Nachlasserbensteuern	675
V.	Die Rechtsbehelfsbefugnis, -frist und Wiedereinsetzung	675
1.	Erblassersteuern	676
2.	Erbschaftsteuer und Nachlasserbensteuern	676
3.	Rechtsmittelfrist	677
VI.	Die Berichtigungspflicht gem. § 153 Abs. 1 S. 1, 2 AO	678
VII.	Die Erfüllung der Steuerschuld	682
1.	Erblassersteuern	682
2.	Erbschaftsteuer	682
3.	Nachlasserbensteuern	684
VIII.	Steuererstattungen	685
1.	Erblassersteuern	685
2.	Erbschaftsteuer	685
3.	Nachlasserbensteuern	686
4.	Der bevollmächtigte Testamentsvollstrecker	686
IX.	Die Ausübung steuerrechtlicher Wahlrechte	687
1.	Einführung	687
2.	Erblassersteuern	688
3.	Erbschaftsteuer und Nachlasserbensteuern	688
X.	Die Vollstreckung von Steuerschulden in den Nachlass	689
XI.	Sonderprobleme bei Vorhandensein mehrerer Testamentsvollstrecker	690
XII.	Sonderprobleme bei gleichzeitiger Nachlassverwaltung (§§ 1975 ff. BGB)	691
C.	Informationspflichten und Auskunftsansprüche zwischen Erben und Testamentsvollstrecker	691
D.	Besonderheiten bei der Betriebsaufspaltung	692
E.	Steuerliche Haftungsgefahren für den Testamentsvollstrecker	693

I.	Allgemeines	693
II.	Die Haftung gem. § 69 AO i.V.m. § 34 AO	694
III.	Haftung wegen Steuerhinterziehung gem. § 71 AO – einschließlich Strafrecht	697
1.	Ausgangspunkt	697
2.	Strafbefreiende Selbstanzeige	698
IV.	Haftung für die Bezahlung der Erbschaftsteuer, § 32 Abs. 1 S. 2 ErbStG	699
V.	Die Haftung gem. § 20 Abs. 6 S. 2 ErbStG	700
F.	Besonderheiten bei Fortsetzung eines Unternehmens durch den Testamentsvollstrecker	701
I.	Vollmachtslösung	702
II.	Treuhandlösung	702
III.	Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	703
G.	Steuerliche Problemfälle der Tätigkeit des Testamentsvollstreckers	703
I.	Einführung	703
II.	Entgeltliche Auseinandersetzung des Nachlass und Gewinnrealisierung	703
III.	Die Erbauseinandersetzung im neuen Erbschaftsteuerrecht	706
IV.	Ausschlagung gegen Abfindung mit Betriebsvermögen im neuen Erbschaftsteuerrecht	708
V.	Leistung an Erfüllungs statt und Pflichtteilserlass	709
1.	Formulierungsvorschlag für Nominalwertansatz (1. Beispiel)	711
2.	Formulierungsvorschlag für Ansatz des Grundbesitzwertes nach §§ 176 ff. BewG (2. Beispiel)	711
VI.	Die Entnahme durch den Testamentsvollstrecker	712
VII.	Steuerliche Probleme bei der Erfüllung von Vermächtnissen	712
	Stichwortverzeichnis	715